

lust haben / ehe dann ich beschliesse / etliche Mittel ohne rechnen vorschlagen.

## C A P V T X I X.

Wie man eine Höhe mit dem Instrument ohne rechnen erfahren soll.

**D**ie Höhe eines Thurns ohne rechnen zu finden / muß man das Instrument auff seinen Stäcken also richten / daß die Regel oder der Faden gerad zu mitten der beyden Leitern 100. berühre / vnd darmit so lange fürbaß oder zu rück gehen / biß man durch die Gesichtlein die Spitzen / so man messen will / sihet. Vnd darff man nur alsdann achtung geben / wo das Gesicht auff die Erden gefallen / dann man von darinnen biß zum Thurn messen muß / vnd ist solche gefundene weite / die Höhe des Thurns wie vorn Cap. XV. im 2. Exempel gelehret.

## Von Vmb. Recta.

Berühret aber die Regel Vmb. Rectam auff 50. so solstu wissen / daß deine gemessene Weite zum Thurn nur der halbe Theil ist von der Höhe / Dann bey Vmb. Recta steht / die berührte Zahl gibt die Weite / vnd bey der ganzen Leitern steht 100 gibt die Höhe. So dann die Höhe 100. ist / vnd die Weite nur 50. So folgt drauß / da du von deinem Gesicht auff der Erden biß zum Thurn gemessen hast / vnd findest solche Zahl als es will / daß die nur den halben Theil der Höhe ist / Also hastu 120. Schuch oder Schritt biß zum Thurn gemessen / so ist die Höhe noch einmal so hoch / nemlich 240. Schuch oder Schritt.

Berührt aber die Regel alda 25. so deine Weite (wie gesagt) representirt / so mustu die Zahl deiner gefundenen Weite viermal dupliren / als wann du 60. gefunden hast / so ist die Höhe viermal 60. oder 240.